

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Den Traumjob gibt es hier!



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 13. Februar 2026

Kalenderwoche 7

Auch der Vereinskreisel trägt jetzt eine bunte Narrenkappe



Die Eschborner Käwwern haben den Vereinskreisel passend zur fünften Jahreszeit mit bunten Narrenkappen dekoriert. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen (siehe Bericht unten). Darauf weisen mehrere Aufsteller mit der Zahl „100“ hin. Bürgermeister Adnan Shaikh (links) freute sich am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit Vertretern der Käwwern über die bunte Dekoration. Der Vereinskreisel an der Hamburger-, Berliner- und Sossenheimer Straße wird zu verschiedenen Anlässen abwechselnd von Eschborner Vereinen dekoriert. Foto: Stadt Eschborn

Seit 100 Jahren bleibt kein Auge trocken

Eschborn (ew). Mit einem Festkommers haben die Eschborner Käwwern am vergangenen Freitag ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Eingeladen waren die Mitglieder des Vereins mit ihren Partnerinnen und Partnern, befreundete Vereine sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtgesellschaft. Der Abend begann symbolträchtig um Punkt 19.26 Uhr.

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Festreden und Grußworte, die die Rolle der Eschborner Käwwern für das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt würdigten. Bürgermeister und Schirmherr des Jubiläums, Adnan

Shaikh, betonte die Bedeutung der Fastnacht für Gemeinschaft, Ehrenamt und Zusammenhalt. Einen historischen Rückblick gab Bernd Thümmler. Der Ehrensitzenpräsident spannte in seiner Laudatio einen Bogen von der Vereinsgründung bis in die Gegenwart.

Auch Vertreter der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval waren zu Gast. Dietmar Jerger und Simeon Dimitriadis ehrten Bernd Thümmler für dessen langjähriges Engagement und seinen Einsatz für Brauchtum und Tradition. Er erhielt den Verdienstorden in Gold. Die enge Vernetzung der

Käwwern mit dem örtlichen Vereinsleben zeigte sich in weiteren Grußworten. Der Vereinsring Eschborn, der Turnverein Eschborn, der Kappen-Club Niederhöchstadt sowie die Schützengesellschaft würdigten die Zusammenarbeit über viele Jahrzehnte hinweg. Besondere Akzente setzten zudem zwei Redebeiträge. Der frühere hessische Ministerpräsident und Ehrensenator des Vereins, Roland Koch, erinnerte an die gesellschaftliche Bedeutung der Fastnacht. Kerstin Hebau - eine Urenkelin des Vereinsgründers - schlug eine persönliche Brücke zu den Anfängen der Eschborner Käwwern.

Mit dem Festkommers blickte der Verein nicht nur auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte zurück, sondern machte zugleich deutlich, dass die Fastnacht in Eschborn lebendig bleibt.

Kampagne geht weiter

Die Jubiläumskampagne wird in den kommenden Tagen fortgesetzt. Der Fastnachtsumzug durch Eschborn startet am Freitag, 14. Februar. Am Sonntag, 15. Februar, schließt sich um 18.31 in der TVE-Halle die große Käwwern-Sitzung an, für die noch vereinzelt Restkarten erhältlich sind.



Auch die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval gratulierte beim Festkommers zum 100-jährigen Bestehen des Vereins.

Foto: Käwwern

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tapisse, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Trey

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 24. Februar - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 25. Februar - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 25. Februar - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht





Das Quintett „Harmonic Brass“ spielt zum Abschluss der Konzertsaison.

Foto: Epp

Elegante Bläserklänge zum Abschluss

Eschborn (ew). Mit einem Konzert von „Harmonic Brass“ endet die Konzertsaison im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Das Ensemble tritt am Sonntag, 8. März, um 19 Uhr auf und präsentiert ein Programm mit eleganten Blechbläserklängen.

„Harmonic Brass“ besteht aus vier Musikern und einer Musikerin, die für ihre präzise abgestimmte Spielweise bekannt sind. Das aktuelle Programm trägt den Titel „Big Trip ... die neue Playlist von Harmonic Brass“. Es verbindet barocke Lebensfreude mit einer musikalischen Reise durch unterschiedliche Epo-

chen und Länder. Auf dem Programm stehen Werke von Edvard Grieg, Karl Jenkins und Georg Friedrich Händel. Auch Maurice Ravel „Bolero“ gehört dazu. Italienische Klänge führen musikalisch in den Süden.

Das Konzert bildet den Abschluss der laufenden Konzertsaison. Karten kosten 15 Euro. Sie sind über frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Außerdem können Karten telefonisch unter der Nummer 06196-490180 reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.

Sonderführung im „Casals Forum“

Eschborn (ew). Reinhard Birkert lädt Eschborner Bürgerinnen und Bürger zu einer weiteren kostenlosen Führung durch das „Casals Forum“ in Kronberg ein. Termin ist Freitag, 27. Februar, um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang vor dem großen Kammermusiksaal. Bereits 17 Führungen mit mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden bisher angeboten.

Die Sonderführung erfolgt in Abstimmung mit der Kronberg Academy und wird von deren Technischem Direktor Michael von Wining geleitet. Vorgestellt werden das Studienzentrum mit seinen besonderen Übungsräumen, die akustischen Besonderheiten des

Gebäudes sowie das nachhaltige Heizungs- und Lüftungssystem. Auf dem Programm stehen außerdem der Carl-Bechstein-Saal mit rund 130 Plätzen und der große Kammermusiksaal mit 550 Sitzplätzen. Thematisiert werden auch die Entstehungsgeschichte des Forums, seine Aufgaben und bautechnische Herausforderungen sowie Ausbildung, Konzertangebote und weitere Entwicklung der Akademie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind per E-Mail an r.birkert@web.de möglich. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Am Tag der Führung ist auch das Café im Crespo Foyer geöffnet.

Situationen, die oft übersehen werden

Eschborn (ew). Im „Eschborn K“ stehen in dieser Woche wieder zahlreiche Kulturveranstaltungen auf dem Programm. Den Auftakt macht am Freitag, 13. Februar, um 20.15 Uhr ein Kinoabend. Gezeigt wird die britische Musikkomödie „The Ballad of Wallis Island“. Der Film erzählt die Geschichte eines Singer-Songwriters, der auf eine abgelegene Insel reist und dort auf einen exzentrischen Gastgeber trifft. Vor der Küste von Wales entwickelt sich aus der Komödie ein ruhiges Melodram mit viel Musik.

Am Samstag, 14. Februar, folgt um 20.15 Uhr ein Kabarettabend mit Lucy van Kuhl. In ihrem Programm „Auf den zweiten Blick“ beschäftigt sie sich mit Liebe, Alltag und gesellschaftlichen Routinen. Mit Liedern und Texten richtet sie den Blick auf Menschen und Situationen, die oft übersehen werden, und stellt Fragen nach Wahrnehmung und Ge-wohnheit.

Am Sonntag, 15. Februar, lädt das „Eschborn K“ von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr zum „Swingin‘ Sunday Tea Dance“ ein. Wechselnde Discjockeys spielen Swing, Jazz und Blues. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine Einführung ins Swingtanzen. Ein kunsthistorischer Vortrag über die Malerin Frida Kahlo schließt das Wochen-Programm am Dienstag, 17. Februar, um 18.30

Uhr ab. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen stehen unter eschborn-k.de im Internet.



Kabarettistin Lucy van Kuhl kommt am Samstag mit Liedern, Texten und viel Humor ins „Eschborn K“. Foto: Hermann

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenfrei) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 13. Februar

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Albanus-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Albanusstraße 22, Tel. 069-313380

Samstag, 14. Februar

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23 Tel. 06196-779980
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 15. Februar

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-7989
Apotheke an der Post, Frankfurt-Höchst, Hostatostraße 21, Tel. 069-69304232

Montag, 16. Februar

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277
Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Dienstag, 17. Februar

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

Mittwoch, 18. Februar

Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Termine

Donnerstag, 12. Februar: „World Café“ um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.

Donnerstag, 12. Februar: Gemeinsames Singen aus dem Liederbuch „EGPlus“ um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16.

Freitag, 13. Februar: Papiertheater „Der schneeweisse Handschuh“ um 16.30 Uhr in der Stadtteilbücherei Niederhöchstadt.

Freitag, 13. Februar: Kinoabend „The Ballad of Wallis Island“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 14. Februar: Fastnachtsumzug ab 13.11 Uhr durch Niederhöchstadt und Eschborn.

Samstag, 14. Februar: Kabarett mit Lucy van Kuhl um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 15. Februar: „Swingin‘ Sunday Tea Dance“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 15. Februar: Kinderfastnacht des Kappen-Clubs um 15.11 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Sonntag, 15. Februar: Große Käwern-Sitzung um 18.31 Uhr in der TVE-Halle in der Hauptstraße 33.

Dienstag, 17. Februar: Vortrag über Frida Kahlo um 18.30 Uhr im „Eschborn K“.

Mittwoch, 18. Februar: Öffentliche Sitzung des Kinderbeirats Niederhöchstadt um 16.30 Uhr im Raum E2 im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 20. Februar: Utes Babbelstubb um 15 Uhr im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 18 - 20.

Samstag, 21. Februar: CDU-Schlachtfest um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.



Marc Schrott

Apotheker

Clean Eating ist machbar (2)

Das Bundesamt für Verbraucherschutz hat auch herausgefunden, dass unser Hauptspeisen: Kartoffel, Tomaten, Äpfel und Erdbeeren so gut wie keine relevanten Belastungen durch Rückstände haben und perfekt in das Clean Eating-Konzept passen. Die Belastung von Tieren mit Antibiotika in der Massentierhaltung sorgen dafür, dass es auch besser ist, Fleisch bewusst beim Bauern ihres Vertrauens oder als Bioprodukt einzukaufen. Pilze haben tragen leider immer noch Spuren des Reaktorunfalls in Tschernobyl in sich. Nach fast 40 Jahren sind immer noch Caesium 137 Spuren nachweisbar. Aus Sicht des Bundesamtes für Strahlenschutz ist die übliche Verzehrmenge jedoch unbedenklich. In Süddeutschland gibt es jedoch Pilzsorten die noch mehr als 600 Becquerel enthalten, was definitiv über den Grenzwerten liegt. Es wird vom Bundesamt für Strahlenschutz ein jährlicher Pilzbericht herausgegeben, der online abrufbar ist und auch über regionale Schwerpunkte informiert. Interessierte können sich dort orientieren. Als Apotheker ordne ich eine Strahlenbelastung insgesamt nicht nur durch die Ernährung, sondern auch im Kontext der Urlaube in den Ber-



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Anzeige

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



PENNY.

REWE
Dein Markt



toom
Respekt, wer's selber macht.

mömax
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Eschborner Spitzen

Ohne Preisschilder

von Mathias Schlosser



Da hat der Aufregungs-Buzzer wieder prächtig funktioniert: Kaum hatten CDU-nahe Politiker, die nicht wirklich für die CDU sprechen, verkündet, Zahnarztleistungen sollten künftig nicht mehr von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt werden, kam Protest aus allen Ecken. Der Kontostand der Menschen dürfe nicht an deren Gebiss abzulesen sein, war die empörte Meinung. Weil aufregen manchmal einfacher ist als nachdenken, wurde dabei schlichtweg übersehen, dass der Zustand der Zähne weniger von der Kunst des Zahnarztes als von der Zahnbürste abhängt.

Das eigentliche Problem im Gesundheitswesen liegt ohnehin ganz woanders: Es ist ein-

fach zu teuer und das liegt daran, dass die, die die Leistungen erhalten, in der Regel die Preise nicht kennen und sich auch gar nicht dafür interessieren. Und wo es keine Preisschilder gibt, da sind Mondpreise nicht weit. So machen dürfte sich jedenfalls erschrecken, wenn er erfährt, was die Pillen kosten, die er jeden Tag achtlos einwirft oder vergisst zu nehmen. Ein bisschen mehr Eigenverantwortung der Versicherten könnte also durchaus helfen, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Von daher wäre die Idee, die Zahnarztkosten künftig über eine private Absicherung zu regeln, zumindest einer ernsthafte Debatte wert gewesen. Doch darum ging es wahrscheinlich keinem der Beteiligten.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Grade ist nicht die Einzige im Kreis

Eschborn (MS). Im Artikel „Grades Scheinkandidatur sorgt für Kritik“ haben wir in der vergangenen Woche geschrieben, dass Eschborns Erste Stadträtin die einzige hauptamtliche Kommunalpolitikerin im Main-Taunus-Kreis ist, die sich zum Schein um ein Mandat in einem Parlament bewirbt, obwohl sie als hauptamtliches Magistrats-Mitglied gar nicht gewählt werden kann. Das war leider nicht korrekt. Außer Bärbel Grade (B90/Die Grünen), stehen auch die hauptamtlichen Bürgermeister Klaus Schindling (CDU, Hattersheim), Eva Söllner (CDU, Liederbach) und Wilhelm Schultze (BFH, Hofheim) auf den Stimmzetteln für die jeweiligen Stadtparlamente. Die übrigen 19 Hauptamtlichen in

den Rathäusern und im Kreishaus in Hofheim verzichten dagegen auf Scheinkandidaturen für ihre Parteien oder scheiden in Kürze aus dem Amt.

Darüber hinaus kandidiert Bärbel Grade nicht auf Platz 37 der Liste der Grünen, sondern auf Platz 27, was dem letzten Platz der Liste entspricht. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.



Neue Ideen für ein altes Bürogebäude

Eschborn (MS). Seit mehr als zehn Jahren steht das Bürogebäude in der Hauptstraße 139 - 145 in der Nähe des Wiesenbads leer. Jetzt scheint es Bewegung zu geben: Der Eigentümer möchte gerne, dass das Areal nicht länger ein reines Gewerbegebiet ist, sondern strebt ein so genannten „Urbanen Gebiet“ an, in dem auch Wohnungen möglich sind. Bis auf die FDP finden das alle Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gut.

Mit breiter Mehrheit verabschiedeten die Stadtverordneten den entsprechenden Aufstellungsbeschluss für einen neuen Bebauungsplan, der nur für das Grundstück des leer stehenden Bürokomplexes gelten soll. Den Bebauungsplan muss der Investor auf eigene Kosten erstellen.

Sebastian Brekner erklärte in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für die CDU, dass leerstehende Bürogebäude die Verwaltung anregen sollten, einen möglichen Strukturwandel konstruktiv zu begleiten. Kurz: Wenn sich veraltete Büro als solche nicht mehr vermieten lassen, sollte auch die Umwandlung in Wohnungen grundsätzlich möglich sein. Bauchschmerzen damit hatte

nur die FDP-Fraktion. Christoph Ackermann fürchtete eine „Zerkleifung des Gebiets“. Und Tobias Henrich hatte bereits in der Sitzung des Bauausschusses zu bedenken gegeben, dass in einem „Urbanen Gebiet“ deutlich größere Gebäude möglich seien als in dem heutigen „Gewerbegebiet“. Er äußerte zudem die Befürchtung, dass ein Investor mit der entsprechenden Änderung des Bebauungsplans vielleicht nur den Wert des Grundstücks erhöhen wolle.

Sowohl im Bauausschuss als auch in der Stadtverordnetenversammlung erinnert Bürgermeister Adnan Shaikh aber daran, dass es aktuell ja „nur“ um einen grundsätzlichen Aufstellungsbeschluss geht. Inhaltliche Details wie die Geschossflächenzahl oder die Grundflächenzahl, die beschreiben, wie massiv eine Bebauung wird, würden ja erst später diskutiert. Dieses Argument überzeugte die meisten Stadtverordneten. Die FDP enthielt sich.

Was aus der Ruine in der Hauptstraße 139 - 145 einmal werden soll, wird sich voraussichtlich erst im Laufe des Jahres zeigen, wenn der Investor einen ersten Entwurf für einen Bebauungsplan vorlegt.



Nach mehr als zehn Jahren Leerstand ist das Bürogebäude in der Hauptstraße 139 - 145 praktisch nur noch eine Ruine. Das soll sich jetzt ändern.

Foto: Schlosser

Kofferdieb gestoppt

Eschborn (ew). In der Frankfurter Straße sind am Montag zwei mutmaßliche Kofferdiebe ohne Beute geflüchtet. Gegen 18.45 Uhr nutzten sie eine Ablenkung, um einen Koffer aus dem Kofferraum eines Autos zu stehlen. Eine Zeugin griff ein und entriss den Tätern den Koffer. Beim Versuch, ihn zurückzuholen, soll einer der Männer die Zeugin weggestoßen haben. Die Täter flüchteten anschließend mit einem dunklen Geländewagen mit gelben Kennzeichen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Utes Babbelstubb

Eschborn (ew). „Utes Babbelstubb“ lädt wieder zu einem Treffen ein. Am Freitag, 20. Februar, können Besucherinnen und Besucher von 15 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Treffpunkt ist das Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Cityhaus: Bad Homburg: Hanauer Landstraße 174 Sandgasse 6 Wiesenhausstraße 2 60314 Frankfurt/Main 60311 Frankfurt/Main 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Sensoren erfassen Verkehrsdaten

Eschborn/Kronberg (ew). Die Städte Eschborn und Kronberg installieren am kommenden Mittwoch Wärmebildsensoren entlang der Schnellstraße L3005 und ihren Auffahrten. Dafür arbeiten Beschäftigte mit einem Hubsteiger an der Straßenbeleuchtung. Zeitweise kann es zu kurzen Einschränkungen im Straßenraum kommen. In Eschborn werden die Sensoren an den Knotenpunkten Frankfurter Straße, Sossenheimer Straße und Elly-Beinhorn-Straße montiert.

Die Maßnahme ist Teil des interkommunalen Projekts „Follow the Stream“. Beide Städte wollen damit eine belastbare Datengrundlage für die künftige Verkehrssteuerung schaffen. Nach Angaben der Stadtverwaltung erfassen die neuen Geräte ausschließlich Wärmesignaturen von Fahrzeugen. Personen, Gesichter oder Kennzeichen könnten technisch nicht erkannt werden.

Die gewonnenen Daten sollen zunächst helfen, Verkehrsströme genauer zu analysieren

und Störungen frühzeitig zu erkennen. In einem weiteren Schritt planen Eschborn und Kronberg ein gemeinsames Projekt mit „Hessen Mobil“. Ziel ist es, die Ampelschaltungen entlang der L3005 künftig datenbasiert und standortübergreifend anpassen zu können.



An zahlreichen Laternenmasten werden Wärmesensoren montiert. Foto: Stadt Eschborn

Auktionshaus-Bad-Homburg.de

Tel. 0 6172 - 2719 19

Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Auslagestellen

Eschborner Woche

Bezugsreklamationen nehmen wir unter der Telefonnummer 06174/9385-0 entgegen.

Friseur

Berliner Str. 43

Rathaus

Ludwig Erhardt Str. 30-34

Bürgerbüro Eschborn

Unterortstr. 27a

Rewe Markt

Götzenstraße 47-55

Schlegel Schreibwaren

Hauptstraße 34

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Arbeiter Samariter Bund Landesverband Hessen e.V., Regionalverband Westhessen, lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung ein.

Am Donnerstag, den 05.03.2026 um 19.00 Uhr – In der Aula, Martin-Niemöller-Schule, Bierstadter Straße 47, Wiesbaden

TAGESORDNUNG

- TOP 1. Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2. Annahme der Tagesordnung
- TOP 3. Wahl der Versammlungsleitung
- TOP 4. Wahl der Mandatsprüfungskommission
- TOP 5. Wahl der Wahlkommission
- TOP 6. Bericht des Regionalvorstandes und Aussprache
- TOP 7. Bericht der Kontrollkommission und Aussprache
- TOP 8. Entlastung des Regionalvorstandes
- TOP 9. Neuwahlen
 - a. des Regionalvorstandes
 - b. der regionalen Kontrollkommission
 - c. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landeskonferenz

TOP 10. Bericht und Bestätigung der Jugendleitung

TOP 11. Anträge sowie Anträge an die Landeskonferenz

TOP 12. Ehrungen

TOP 13. Verschiedenes

Es werden keine Einladungen verschickt!

Nach § 18 Nr. 3 der Satzung des ASB Landesverbandes Hessen e.V. heißt es:

„Bei mehr als 500 Mitgliedern kann die Einladung auch durch Veröffentlichung des Termins nebst Tagesordnung in Form einer Anzeige in den Tageszeitungen erfolgen, in denen die örtlich zuständigen Gemeinden ihre Bekanntmachungen veröffentlichten.“

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 26.02.2026 in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes Westhessen, Bierstadter Str. 49, 65189 Wiesbaden einzureichen.

Arbeiter Samariter Bund Landesverband Hessen e.V., Regionalverband Westhessen
Der Regionalvorstand

Parkmöglichkeit: kostenfrei vor der Schule.
Auf Wunsch kann ein Fahrdienst eingerichtet werden.



Wir helfen hier und jetzt.

Ein weißer Handschuh im Schnee

Eschborn (ew). In der Bücherei Niederhöchstadt gibt es am Freitag, 13. Februar, ein Kamishibai-Erzähltheater für Kinder. Beginn ist um 16.30 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab drei Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Bezugspersonen. Im Mittelpunkt steht das winterliche Märchen „Der schneeweisse



Klarissa Renninger erzählt Geschichten mit dem Papiertheater. Foto: Stadt Eschborn

Handschoh“. Erzählt wird die Geschichte von einem Jungen, der im Schnee seinen Handschuh verliert. Tiere entdecken den Handschuh und finden darin Schutz. Das Märchen handelt von Rücksichtnahme, Teilen und Geborgenheit in einer kalten Winternacht. Präsentiert wird die Geschichte mit dem Kamishibai, einem aus Japan stammenden Erzähltheater, bei dem Bilder in einem Holzrahmen gezeigt und mit einer Geschichte verbunden werden.

Gestaltet wird die Veranstaltung von der systemischen Kindertherapeutin Klarissa Renninger. Ziel ist es, die Bücherei als Erlebnisort zu öffnen und Kindern den Zugang zu Geschichten und Büchern auf anschauliche Weise zu ermöglichen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Stadtteilbücherei Niederhöchstadt in der Steinbacher Straße 23 statt.

Demenz-Gesprächskreis

Eschborn (ew). Partner von Menschen mit Demenz können sich an zwei Terminen in Eschborn austauschen. Der Gesprächskreis findet am 16. Februar und am 16. März, jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Raum 3 des Mehrgenerationenhaus statt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre demenzerkrankten Partnerinnen und Partner begleiten und dabei besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Geleitet wird die Gruppe von Anja Mahne und Lieselotte Henning-Reiss. Eine Anmeldung per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314857 möglich.

Noch freie Plätze

Eschborn (ew). Es gibt noch freie Plätze für die Schmuckwerkstatt im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20 in Eschborn. Sie findet am Freitag, 26. Februar, von 17 bis 19 Uhr statt und richtet sich an Kinder und Erwachsene. Bei der Schmuckwerkstatt werden aus verschiedenen Materialien Schmuckstücke für Groß und Klein gestaltet. Die Teilnahme kostet acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 20. Februar, per E-Mail an info@mgh-eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314857 möglich.

SUDOKU

		6			7			
4	5	9	6					
	3	2		9		5	6	
1		8		5			3	
	3		1		8		7	
4			6		8		5	
9	8		3	2	5			
			6	3	9	4		
		4			7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	7	8	3	9	2	5	4	1
1	9	2	8	4	5	7	3	6
5	3	4	7	1	6	8	2	9
8	2	3	4	6	1	9	5	7
7	1	9	5	2	3	4	6	8
4	6	5	9	7	8	3	1	2
3	8	6	2	5	9	1	7	4
2	5	7	1	8	4	6	9	3
9	4	1	6	3	7	2	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:
Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

2 0



Sonntag

3 -2

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Rund 70 Mitglieder und Besucher kamen am vergangenen Donnerstag zur Gründung des BNI-Chapters „Taunusblick“ ins Mercure-Hotel im Helfmann-Park. Foto: Schlosser

Mehr Umsatz schon zum Frühstück

Eschborn (MS). Nein, für „Nachteulen“ ist eine Mitgliedschaft im „Business Network International“ (BNI) nur bedingt geeignet. Wer den Jahresbeitrag von rund 1.500 Euro bezahlt, muss jeden Donnerstag pünktlich um 6.30 Uhr an den wöchentlichen Treffen teilnehmen. Ausgeschlafene Unternehmerinnen und Unternehmer können bei dem Netzwerk allerdings auf Aufträge und Umsätze hoffen. Am vergangenen Donnerstag wurde in Eschborn das Chapter „Taunusblick“ offiziell gegründet – natürlich morgens um halb sieben.

Und es war ein großer Erfolg. Denn schon zur Gründung hat der neue BNI-“Ortsverein“ 35 Mitglieder und ist damit schon größer als die Nachbarn aus Bad Homburg. Entsprechend begeistert war Exekutivdirektor Frederik Malsy bei der Veranstaltung im Mercure-Hotel im Helfmann-Park. „Ich merke, hier entsteht etwas Großes“, freute er sich. Denn neben den 35 Mitgliedern, die sich seit einem ersten Informations-Treffen im vergangenen Sommer bereits verbindlich bei BNI angemeldet hatten, waren noch einmal fast genauso viele Gäste zur Auftraktveranstaltung gekommen, um das Netzwerk und seine besonderen Regeln und Möglichkeiten kennenzulernen. Auch Jürgen Anin, der erste Direktor des Chapter „Taunusblicks“ war von der Resonanz angetan: „Toll, dass so viele gekommen sind.“

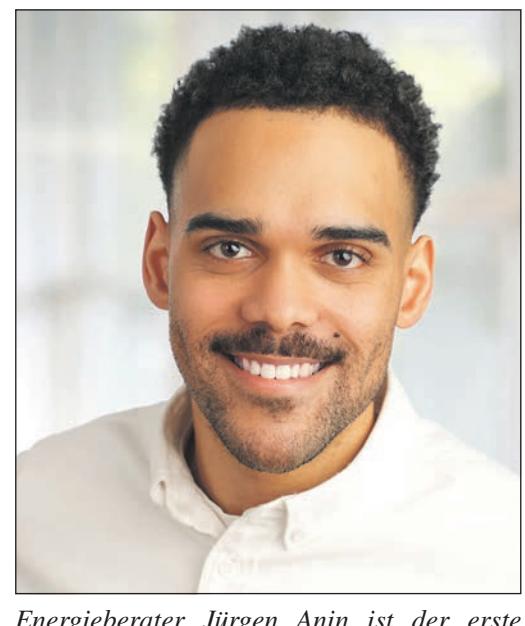
Bei BNI geht es vor allem um Empfehlungen.

Allein in Deutschland gibt es 11.700 Mitglieder,

der, die sich in 420 Chapttern zusammengeschlossen haben. Das Prinzip ist einfach: Wer einen Zulieferer oder Lieferanten sucht, fragt einfach seine BNI-Mitstreiter. Und die machen sich in ihrem jeweils eigenen Netzwerk auf die Suche. Ganz gleich, ob Küchenbau, Mietwagen oder Sicherheitsdienst. Die meisten Anfragen sind innerhalb kürzester Zeit beantwortet und die BNI-Mitglieder bekommen Aufträge, die sie ohne das Netzwerk nicht bekommen hätten.

„Empfehlungen zahlen sich aus“

Frederik Malsy belegte das in seinem Kurzvortrag mit eindrucksvollen Zahlen. So würden sich alle BNI-Mitglieder bundesweit jährlich rund 800 Millionen Euro an Umsatz vermittelt. Selbst im gerade erst gegründeten Chapter „Taunusblick“ hätten die Mitglieder schon vor dem offiziellen Start Empfehlungen mit einem Auftragswert von rund 250.000 Euro ausgesprochen. „Empfehlungsmarketing ist einfach viel effizienter als Kalt-Aquise“, erklärte Frederik Malsy das Phänomen. Neben der BNI-App, mit der Anfragen und Empfehlungen im Alltag bearbeitet werden, sind die wöchentlichen Treffen der Kern des Netzwerks. Die Mitglieder treffen sich um 6.30 Uhr und tauschen sich bei einem Frühstück aus. Danach gibt es jedes Mal einen kurzen Vortrag und eine Runde, in der jeder berichtet, was er in der Woche zuvor für das Netzwerk getan hat. Um spätestens 8.30 Uhr gehen alle dann wieder auseinander. Geeignet ist BNI vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen. Zum neuen Chapter „Taunusblick“ gehören zum Beispiel der Malerbetrieb Horlacher und die Firma „Global Office“ aus Eschborn, der Garten- und Landschaftsbauer „Mein Taunus Gärtner“ oder die Schreinerei Muth aus Rödelheim. Initiiert wurde die Gründung der Eschborner BNI-Sektion von Sumair Gadit, der gleich neben dem Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße mit seiner Firma „Gratis Wechseln“ ansässig ist. Unter der Telefonnummer 0178-6623333 oder der E-Mail info@gratiswechseln.de gibt er auch weitere Informationen für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer aus Eschborn und Umgebung. An den frühen Termin gewöhnt man sich laut Frederik Malsy irgendwann. Auch ihm sei es vor zwölf Jahren schwer gefallen, um 6.30 Uhr zu den wöchentlichen Meetings zu kommen. „Doch dann habe ich gemerkt, dass es die Leute, die um diese Uhrzeit kommen, auch tatsächlich ernst meinen mit dem Netzwerken.“



Energieberater Jürgen Anin ist der erste Direktor des Chapters. Foto: Contentus

Kann der Bücherei-Bau ganz entfallen?

Eschborn (MS). Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob auf einen Neubau für die Stadtbücherei am Rathausplatz verzichtet werden und die Bibliothek nicht auch im neuen Rathaus untergebracht werden kann. Das haben die Stadtverordneten einstimmig auf einen Antrag der Fraktion „Die Linke“ hin beschlossen.

Wie berichtet, hatte die Obere Wasserbehörde die bisherigen Planungen praktisch unmöglich gemacht, in dem sie einer Überbauung des Westerbachs in diesem Bereich nicht zustimmen will. Was genau damit gemeint ist, ist aber auch zwei Monate nach einem Telefongespräch mit der Behörde in Darmstadt noch nicht klar, weil es nach wie vor nichts Schriftliches gibt.

Dennoch suchen Magistrat und Stadtverordnetenversammlung bereits nach Möglichkeiten für den Fall, dass die Bücherei tatsächlich nicht so wie angedacht gebaut werden kann. „Die Linke“ hat in diesem Zusammenhang die Idee ins Spiel gebracht, ganz auf den Neubau zu verzichten und die neue Bücherei stattdessen in das Rathaus zu integrieren. Platz müsste dort aus sieht der „Linken“ auf Grund der „sehr großzügigen Dimensionen“ der bisherigen Planung noch sein. Mit dieser Idee stieß die Oppositionsfaktion auch auf die Zu-

stimmung der anderen Fraktionen. Einstimmig beschlossen sie in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, dass die Verwaltung die Option einmal prüfen soll. Insbesondere soll dabei festgestellt werden, ob eine Integration der Bücherei möglich ist, ohne das Rathausgebäude zu vergrößern und ohne die Kosten zu erhöhen. Außerdem sollen mögliche Rechtsrisiken abgewogen werden. Denn die Ergebnisse eines Architektenwettbewerbs können normalerweise nicht auf die Schnelle geändert werden, ohne dass Schadenersatzforderungen drohen. Liegen die Ergebnisse der Prüfung vor, wollen die Stadtverordneten entscheiden, ob ein Verzicht auf ein eigenes Bücherei-Gebäude sinnvoll ist.

Auch wenn die anderen Fraktionen den Antrag der „Linken“ ergänzt und teilweise auch abgeschwächt haben, freut sich die Fraktion darüber, dass die anderen Parteien zumindest über den Vorschlag nachdenken. „Aus dem Fiasko bei der Planung entsteht so die Chance auf eine deutlich bessere, wirtschaftlichere und zugleich ökologische Lösung. Wir werden weiter darauf drängen, dass diese Chance auch tatsächlich genutzt wird“, schreibt Fraktionsvorsitzender Fritz-Walter Hornung in einer Stellungnahme zu dem Thema.

Freie Wähler stellen ihr Programm vor

Eschborn (ew). Die Freie Wähler Eschborn (FWE) haben ihr Wahlprogramm zur Kommunalwahl veröffentlicht. Das vollständige Programm ist seit einigen Tagen unter fweschborn.de im Internet einsehbar. In den kommenden Tagen wollen die Freien Wähler zudem eine gedruckte Version an ihren Wahlständen verteilen. Nach eigenen Angaben versteht sich die FWE als sachorientierte Wählergruppe ohne ideologische Vorgaben. Entscheidungen sollen danach getroffen werden, was für Eschborn und Niederhöchstadt sinnvoll ist. Inhaltlich behandelt das Wahlprogramm alle wichtigen Themen der Stadt. Im Bereich Familie und Kinder will die FWE den bisherigen Standard in der Kinderbetreuung erhalten und weiterentwickeln. Gleichzeitig soll der Bedarf an Räumen und Angeboten für Jugendliche stärker berücksichtigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Hochwasser- und Starkregenschutz. Die Erfah-

rungen der vergangenen Jahre hätten gezeigt, wie wichtig Vorsorge und Schutzmaßnahmen seien. Auch der Wohnungsbau nimmt breiten Raum ein. Laufende Bebauungspläne sollen weiterverfolgt werden, um bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum zu schaffen. Beim geplanten Neubau von Rathaus, Stadthalle und Bibliothek bekennt sich die FWE zum beschlossenen Wettbewerbsergebnis und zu einer „verantwortungsvollen Weiterentwicklung“. Kritisch begleitet werden soll auch die Standortfrage eines geplanten Umspannwerks.

Ein weiteres Thema sind die städtischen Finanzen. Die FWE setzt nach eigenen Angaben auf eine sichere und zugleich ertragsorientierte Verwaltung des städtischen Vermögens. Die Fraktionsvorsitzende Regine Seidel kündigt an, dass die Freien Wähler weiterhin an ihren Wahlständen für Gespräche und Fragen zur Verfügung stehen.

Längere Rampen sind deutlich teurer

Eschborn (MS). Wer nicht gut zu Fuß ist, schweres Gepäck hat oder mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs ist, hat es am Eschborner Bahnhof schwer. Daher soll er bis zum Ende des Jahrzehnts umgebaut werden. Doch die Rampen, die die heutigen steilen Treppen ersetzen, hatten den Stadtverordneten nicht gefallen. Jetzt hat die Deutsche Bahn eine neue Planung vorgelegt. Die längeren Rampen auf der Seite zur Schwalbacher Straße hin sind zwar gefälliger, länger und breiter als die bisher geplanten, aber auch deutlich teurer. Dennoch haben die Stadtverordneten in ihrer jüngsten Sitzung zugesagt.

Nach den Berechnungen der Bahn werden die Rampen nun rund 3,7 Millionen Euro kosten – fast 700.000 Euro mehr als ursprünglich geplant. Bei geschätzten Gesamtkosten des Bahnhofsumbaus von mehr als 23 Millionen Euro relativiert sich die Zahl allerdings wieder. Eva Sauter von der SPD brachte es im Bauausschuss auf den Punkt: „Einen Tod müssen wir sterben.“

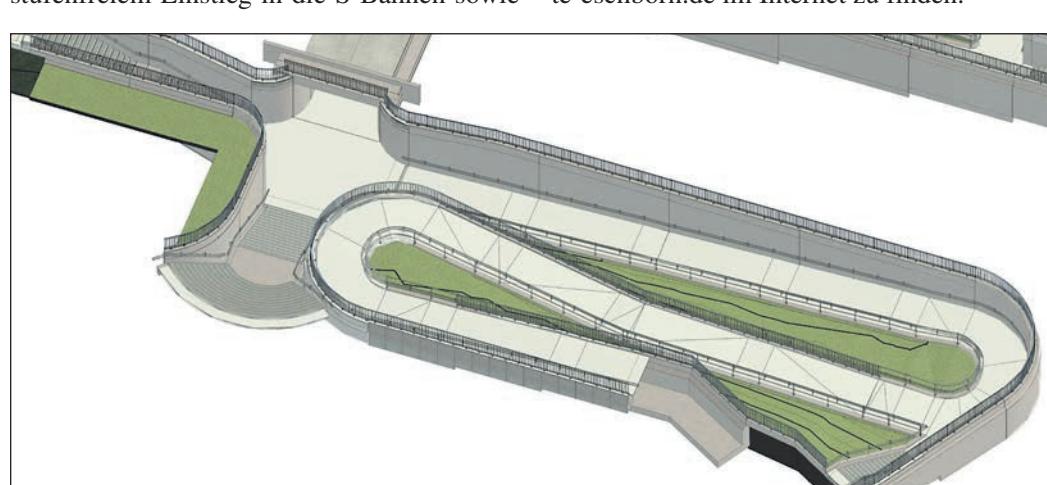
Umbau beginnt 2028

Ziel der Neugestaltung des Eschborner Bahnhofs ist der Umbau des Mittelbahnsteigs zu zwei barrierefreien Außenbahnsteigen mit stufenfreiem Einstieg in die S-Bahnen sowie

der Neubau der Personenunterführung. Die Deutsche Bahn hat auch einen Zeitplan für den Umbau vorgelegt. Danach ist der Umbau für den Zeitraum von August 2028 bis August 2029 vorgesehen. Das bedeutet eine Verschiebung von etwa sechs Monaten gegenüber dem Stand von 2024.

„Es ist erfreulich, dass die Deutsche Bahn ihre Fortschritte bei der Planung des barrierefreien Umbaus des Bahnhofs vorgelegt hat. Wir hoffen jedoch, dass der von der DB angestrebte Zeit- und Kostenplan auch gehalten werden kann und die benötigten Sperrpausen genehmigt werden“, erklärt Bürgermeister Adnan Shaikh in einer Pressemitteilung. Parallel gehe die städtische Planung zum Bahnhofsumfeld ebenfalls voran. Ende Januar hätten Vermessungsarbeiten und Kampfmitteluntersuchungen im Bereich des P+R-Parkplatzes stattgefunden. Im nächsten Schritt sollen Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden.

Die Deutsche Bahn ist als Eigentümerin des Bahnhofs für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs verantwortlich, während das Bahnhofsumfeld einschließlich der Bushaltestellen in der Zuständigkeit der Stadt Eschborn liegt. Alle Informationen zum Bahnhofprojekt Eschborn Mitte sind unter bauprojekte-eschborn.de im Internet zu finden.



Eine weitläufige Rampenanlage soll ab 2029 dafür sorgen, dass der Eschborner Bahnhof von der Schwalbacher Straße aus barrierefrei zu erreichen ist.

Grafik: DB InfraGo



Caroline Römer (links) vom „7. Himmel“ präsentierte die Supermarktgutscheine. Zusammen mit Schülerpraktikantin Dalia Arslanov (2.v.l.) und Mitarbeiterin Debbie Hohmann (2.v.r.) übergaben sie am vergangenen Freitag den symbolischen Spendenscheck an Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel.

Foto: 7. Himmel

Buchladen spendet erneut für die Tafel

Schwalbach/Eschborn (sz). Der Buchladen „7. Himmel“ aus Niederhöchstadt hat am vergangenen Freitag der Schwalbacher Tafel Einkaufsgutscheine im Wert von 500 Euro übergeben. Die Gutscheine sind für Lebensmittelmarkte bestimmt und kommen bedürftigen Familien in Schwalbach, Eschborn, Sulzbach und Bad Soden zu Gute, für die die Schwalbacher Tafel zuständig ist.

Das Team des Buchladens hat das Geld beim Weihnachtsmarkt in Niederhöchstadt gesammelt. Dort verkauften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Waffeln. Der Buchladen dankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, die das Angebot unterstützt haben.

In die Spende floss außerdem ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf sogenannter „Lese-knochen“. Diese handgefertigten Kissen wurden zwischen Januar und Oktober 2025 im Buchladen verkauft. Genäht werden sie von Debbie Hohmann, die ehrenamtlich im Team des Buchladens mitarbeitet. Die Lese-knochen sind Unikate und weiterhin für 19,90 Euro in dem Buchladen am Montgironplatz in Niederhöchstadt erhältlich.

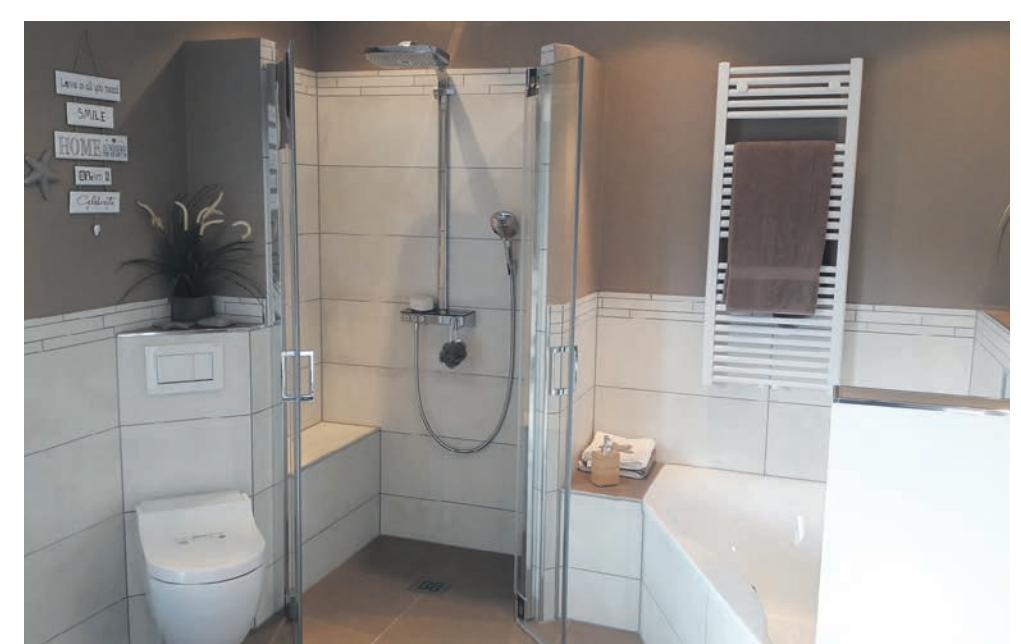
Die Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe, dankte für die Hilfe. „Wie klasse, dass Sie die Schwalbacher Tafel wieder mit einer so großen Spende unterstützen“, sagte sie bei der Übergabe.

Anzeige



FREUND
MEISTERBETRIEB ANDREAS FREUND
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI GMBH

06196 7666010 AM BRATER 1 - 65824 SCHWALBACH AM TAUNUS
WWW.FREUND-SERVICE.DE



Eine bodengleiche Dusche, breite Einstiege und viel Platz zwischen den Elementen – barriere-reduzierte Bäder sind praktisch und sehen elegant aus.

Foto: Schlosser

Bäder werden in der Regel alle 25 bis 30 Jahre erneuert. Daher ist es in den meisten Fällen wichtig, barriere-reduzierte Lösungen zu finden, die auch älteren Menschen einen möglichst großen Komfort bieten.

Dazu gehören ebenerdig begehbar und ausreichend große Duschen, Freiflächen zwischen den Elementen, faltbare Glasabtrennungen oder einfach nur ein WC, das drei bis fünf Zentimeter höher aufgehängt ist und das einen eigenen Stromanschluss hat, damit es später zu einem Dusch-WC mit Bidet-Funktion umgebaut werden kann.

„Viele denken bei der Planung nicht an solche Dinge, obwohl sie bei einer Badsanierung leicht umgesetzt werden können“, erklärt Andreas Freund, Installateurmeister und Inhaber der Firma „Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei“ in Schwalbach. Er und sein Team setzen daher auf eine intensive Beratung der Kunden.

Berater Bernd Knoop besucht dazu interessierte Kundinnen und Kunden und bespricht mit ihnen die Wünsche und Anforderungen an das neue Badezimmer. Nach dieser Beratung plant

er dann, wo Waschbecken, WC, Dusche oder Badewanne optimal platziert werden. Seltener bleibt alles an seinem alten Platz, denn bis in die 90er-Jahre hinein bestimmte vor allem die Position der Anschlüsse, wie ein Bad aussieht. „Das ist heute anders. Mit intelligenten Vorwand-Installationen kann die Planung viel flexibler gestaltet werden“, erklärt Bernd Knoop. Gerade bei kleinen Bädern sei das häufig ein Vorteil.

Die Firma Freund bietet bei der Badsanierung alles aus einer Hand von der Beratung und Planung bis zum Einbau der Elemente. Auch Badmöbel, Fliesenarbeiten oder der Einbau von Lackspanndecken gehören dazu. „Selbst bei kleinen Bädern sind der Ausstattung beinahe keine Grenzen gesetzt“, sagt Andreas Freund. In den Ausstellungsräumen der Firma Freund in Schwalbach kann eine große Auswahl an Elementen, Möbeln und Armaturen in Augenschein genommen werden.

Für eine individuelle Badberatung bietet die Firma Freund zurzeit kostenlose Gutscheine an. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte vor Trennung und Scheidung (Teil 2)

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.

5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.

6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den Fall des

Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken, etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 26. Februar 2026.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahlre. Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Suche gut erhaltenes Radio-Grammofon LP/Singel auch CD. Wegen Datenschutz nur Chiffre VT 02/07

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, täglich von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenerreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.

Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Achtung kaufe Golf: Bekleidung/Ausrüstung. Ski: Bekleidung/Ausrüstung. Tel. 06102/2068078 oder 0163/4526276 H. Krenz

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage in Eschborn, Garagenhof Lilienthalstraße für 125,- € zzgl. NK zu vermieten. Tel. 0179/6986180

Suche Garage für Oldtimer zur Miete oder evtl. Kauf in Liederbach. Tel. 069/34002648

Garage in Kronberg gesucht! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg. Ich freue mich auf Ihre Angebote. callwitz@aol.com

Tel. 0174/9057096

Oberursel, Lager-Stellplätze von 1-9 m². Tel. 0176/78969779

KFZ ZUBEHÖR

4 Orig. Mercedes GLA Vielspeichenfelgen R18, silber, guter Zustand, NP 1.900,- €, VB 550,- € Tel. 0172/6839694

Schmidt Hundetransportbox m. Fluchttür, Alu, H70/T75/B60, für Mercedes GLA, guter Zustand, NP 680,- €, VB 350,- €. Tel. 0172/6839694

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461

pauzei@web.de

NIU-E-Roller NQIX500 ca. 1700 km, 6kw-9kw, Gepäcktr. + Topcase, 08/25 Unfallfrei, 2850,- €. Tel. 0162/7570118

Original Reparaturanleitung für BMW R50/5 R60/5 R75/5 und R60/6 R75/6 R90/6 R90S. Preis VB. Tel. 06174/5695

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

KENNENLERNEN

Lieber Peter aus Weißkirchen, ca. 82-84 Jahre, bitte melde Dich mal bei mir unter Tel. 06173/62714

Viele Grüße Gertrud

Adelheid, 78 J., zärtliche Seniorin, bin gepflegt, fürsorglich u. liebenswert, e. gute Köchin, mag die Natur, Gärten u. fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv einen sympathischen Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend, wäre umzugsbereit und würde gern mit Ihnen telefonieren. Tel. 0157 – 75069425

Geschäftsmann, 64 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive reife Dame +70 J., für diskrete Tagesfreizeit zärtlich zu verwöhnen. schmuck-liebhaber@web.de

Gelegentliche gemeinsame Stunden, gute Gespräche, Nähe wieder zulassen... Gepfleger mitfünfziger freut sich auf Ihre Zuschrift unter zeitfreie@gmx.de

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und einsamer Frau Lebensfreude. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. gentleman2026@outlook.de

Witwe, 68 J. sucht ihn mit Herz und Niveau. Freue mich über Ihre Antwort. Chiffre VT 03/07

BETREUUNG/ PFLEGE

Für meinen demenzkranken Vater suchen wir baldmöglichst eine freundliche Gesellschafterin für gemeinsame Ausflüge, Gespräche, Restaurantbesuche, etc. in Glashütten. Gerne 2x pro Woche jeweils ca. 3 Stunden. Chiffre VT 01/07

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Großzügiges ZFH mit viel Potential, 9 Zl., Garten, 2 Garagen, 2 Außenstellplätze in Waldems-Esch Kaufpreis 460.000,- € Tel. 01575/5862361

1-Fam. Haus in Weilrod-Emmershausen, 165 m² Wfl., 692 m² Grundst., Bj. 1980, KP 245.000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN MARKT

Suche Eigentumswohnung von privat. Tel. 069/87000262

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim, zu verkaufen. KP 75.000,- € direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krb/Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe nach Friedrichsdorf-Römerhof. Nur als Minijob oder gegen Rechnung. Tel. 0172/6679107

Suche nette, deutschsprachige Putzhilfe in Niederhöchstadt. Tel. 06173/62714 (ab 15 Uhr)

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Zuverlässige, nette Dame mit Erfahrung sucht Putzstelle. Tel. 0176/17520340

Mehr Zeit. Mehr Sauberkeit. Kein Stress. Zuverlässiger Reinigungsservice mit freien Kapazitäten für Büros, Arztpraxen, Privat sowie gewerbliche Reinigungen. Ein Anruf genügt. Tel. 0157/31287479

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720 0172/7178986

Zuverlässiger und flexibler Vorruhestandler mit langjähriger Tätigkeit im Bereich Luftfracht (FRA) sucht Minijob mit Fahrtätigkeit, geringe Medikamententenzul., Fahrzeugüberführung, auch Fernstrecken o.ä. Führerschein Kl. 1 + 3, Fahrgehnigung für Flurförderzeuge, Vorfeldgenehmigung vorhanden. Ab 01.07. auch erw. Stundenz. mgl. Tel. 0172/6948595

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 06172/3801296

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, öster. Schilling, Lire, etc.) Tel. 0174/5891930

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Appel). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Gartenpflege & Winterdienst – Hausflur-Reinigung (auch separater klein WEG sucht zuverlässigen Hausmeister/Gärtner allgemeine Aufgaben ab März. Tel. 0172/6906817

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens. Christoph Kolumbus



Elektriker, Allround-Handwerker, kl. Montagearbeiten, Profi mit langjähriger Erfahrung. Tel. 0174/8332476



Baumfällung, Zaunmontage, Pflesterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Die Inklusionsbeauftragte der Stadt, Marion Böhm (rechts) überreichte 1.000 Euro an Amir Mjekiqi (links) und Olivia Immisch vom Abiball-Komitee.
Foto: Stadt Eschborn

Neue Daten für den Online-StadtFührer

Eschborn (ew). Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) haben erneut Daten zur Barrierefreiheit in Eschborn erhoben. Seit 14 Jahren sind Jugendliche in den Herbstferien unterwegs, um Betriebe für den Online-StadtFührer für Menschen mit Behinderungen zu erfassen. Die Teilnahme ist für die Unternehmen kostenlos. Auch im vergangenen Jahr besuchten Teams aus dem Abiturjahrgang zahlreiche Betriebe. Mit Zollstöcken maßen sie Türbreiten und Stufenhöhen und prüften, ob Aufzüge und Toiletten vorhanden sind. Die Ergebnisse

flossen in den Online-StadtFührer unter stadtFuehrer.eschborn.de ein. Dieser richtet sich an Menschen mit Behinderungen, Eltern mit Kinderwagen sowie Personen mit Rollator und bietet Orientierung im Alltag. Erste Stadträtin Bärbel Grade betonte den pädagogischen Wert der Aktion. Fragen zur gemeinsamen Teilnahme am öffentlichen Leben schärften den Blick für Inklusion. Zum Abschluss überreichte die Inklusionsbeauftragte der Stadt Eschborn, Marion Böhm, einen Scheck über 1.000 Euro. Das Geld geht in die Abi-Kasse.

Bauen · Wohnen · Garten



CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenaarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümplingen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Mal eben die Wände frisch machen

(DJD). Abgenutzte Wände, Kratzer und Flecken nehmen der Wohnung mit der Zeit die Frische. Doch ein neuer Anstrich bringt den Glanz zurück. Dafür zuerst Möbel abrücken und abdecken, Fußleisten und Schalter mit Kreppband schützen und die Wand von Staub befreien. Wichtig bei der Wahl der Farbe sind eine leichte Verarbeitbarkeit und hohe Deckkraft. Nordicweiss von Schöner Wohnen-Farbe etwa deckt meist bereits beim ersten Anstrich sehr gut und ist frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln – wichtig nicht nur für Allergiker. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com finden sich weitere Informationen. Für ein streifenfreies Ergebnis zuerst Ecken und Kanten mit dem Pinsel streichen, danach die Fläche mit der Rolle von oben nach unten in überlappenden Bahnen bearbeiten.



Bilder oder Möbel in Schwarz kommen vor weißen Wänden besonders gut zur Geltung.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

STELLENMARKT

WIR SUCHEN SIE
als Telefonischer Kundenberater (m/w/d)
20 bis 40 Std. pro Woche

Mehr für Ihre Rente: Seit 2026 monatlich bis zu 2000€ steuerfrei erhalten

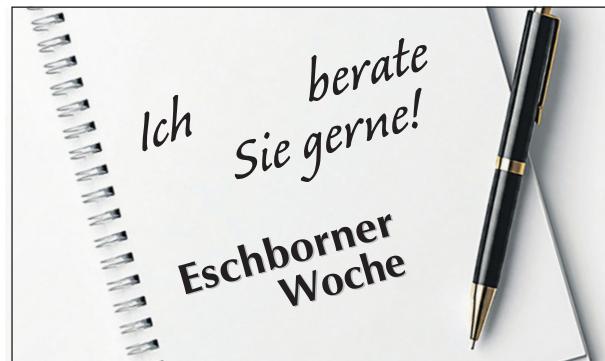
Das bieten wir Ihnen - das bringen Sie mit

- Ein herzliches Team, das Ihre Lebenserfahrung und Zuverlässigkeit wirklich schätzt
- Eine gründliche Einarbeitung in ein sicheres, spannendes und planbares Arbeitsumfeld
- Arbeitszeiten, die sich flexibel nach Ihrem Leben richten (20-40 Std. / Office & Remote)
- Ihren Spaß und Leidenschaft beim Telefonieren
- Ihre guten Deutschkenntnisse und Begeisterung für den telefonischen Kundenkontakt

MarketDialog

06196-7695 100
www.marketdialog.com
jobs@marketdialog.com

Servicetechniker (m/w/d)
mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.
O. Georg Pumpenservice Tel. 06195 911515 info@pumpen-georg.de www.pumpen-georg.de



Ihre Medienberaterin für Print und Online:

Helga Borchers
• Tel. 06171 6288-11
• h.borchers@hochtaunusverlag.de

MYJOB.de

Pssst ... Hier gibt es die passenden JOBS